

FACTS VERSUS FEELINGS

Zeitarbeit – eine unterschätzte Arbeitsform

Stand: September 2022

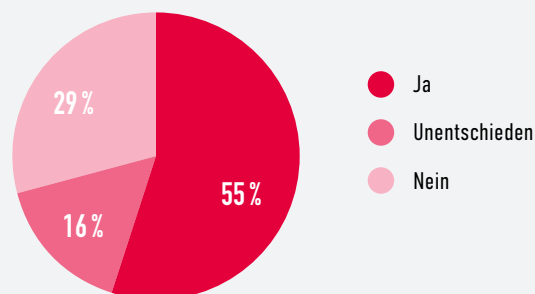
WUSSTEN SIE ...

dass laut einer repräsentativen Civey-Umfrage¹ über die Hälfte der Befragten glaubt, dass es einen Unterschied zwischen Zeitarbeit und Leiharbeit gibt?

Damit ist klar: Wir müssen reden – und zwar über Zeitarbeit! Wir möchten mit unserem Forum Flexible Arbeit zu einer sachlichen und aufgeklärten Diskussion über Zeitarbeit anregen. Mit Hilfe von Zahlen, Fakten und guten Argumenten sollen so Vorurteile aufgebrochen und sogenannte „gefühlte Wahrheiten“ widerlegt werden.

Denn 70 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass Zeitarbeitnehmerinnen und Zeitarbeitnehmer in Deutschland mit Vorurteilen zu kämpfen haben. Das macht sehr deutlich, welches Bild in der Gesellschaft über Zeitarbeit vorherrscht. Darüber wollen wir sprechen.

Gibt es Ihrer Einschätzung nach einen
Unterschied zwischen Zeitarbeit und Leiharbeit?



Eigene Darstellung der Ergebnisse der Civey-Umfrage siehe Fußnote 1

¹ Befragungszeitraum: 29. – 30.03.2022; Stichprobengröße: 2.501; Statistischer Fehler 3,4%

I. ES MUSS ZEITARBEIT HEIßEN! – EIN PLÄDOYER FÜR DEN MENSCHEN

„Am Anfang war das Wort...“ – nein wir haben keinen konfessionellen Hintergrund, wollen aber verdeutlichen, dass Wertschätzung bei der Wortwahl beginnt. Daher fordern wir: Die Vorsilbe „Leih-“ muss zukünftig und in allen Bereichen durch „Zeit-“ ersetzt werden, denn: Menschen verleiht man nicht. Der Begriff Leiharbeit wurde erstmals im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz von 1972 v. Die „Leihe“ bezeichnet den unentgeltlichen Gebrauch einer Sache. Durch die Wortwahl wird sprachlich eine Parallele gezogen, die bis heute hunderttausende von Zeitarbeitnehmer:innen diffamiert.

Es geht auch anders: Die im Jahr 2008 verabschiedete europäische Zeitarbeitsrichtlinie² benutzt in ihrer Originalfassung oder anderen Übersetzungen neutrale Begriffe wie z.B. agency work, trabajo a través de empresas de trabajo temporal oder travail intérimaire. Die Wortwahl in der deutschen Übersetzung in Anlehnung an den Begriff der Leihe ist daher eine rein deutsche Praktik. Ein echter Übersetzungsfehler, wie wir finden!

II. ZEITARBEIT ALS TEIL DER LÖSUNG FÜR HERAUS- FORDERUNGEN DES MODERNEN ARBEITSMARKTES

Gerade mit Blick auf eine sich immer schneller entwickelnde Arbeits- und Wirtschaftswelt mit sich stets verändernden Anforderungen an Arbeitnehmer:innen kann die Zeitarbeit insbesondere im hoch- und höherqualifizierten Bereich viele Vorteile bieten – für Unternehmen wie für den Einzelnen. So kann das Modell der Zeitarbeit beispielsweise für die eigene Berufsplanung genutzt werden:

- Sie bietet Arbeitnehmenden auf der Grundlage eines festen Arbeitsverhältnisses bei einem Arbeitgeber (dem Personaldienstleister) eine hohe Gestaltungsmöglichkeit ihrer Karrieren.
- Zeitarbeitende lernen auf verschiedenen Einsätzen diverse Unternehmen, Branchen, Unternehmenskulturen und Kolleg:innen kennen und können so ihr Skillset in kürzester Zeit erweitern.

Darüber hinaus kann Zeitarbeit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräfte- bzw. Arbeitermangels leisten. Nach aktuellen Hochrechnungen werden in Deutschland bis 2030 vermutlich rund 5 Millionen Arbeitskräfte fehlen.³ Das Modell Zeitarbeit kann durch den punktgenauen und flexiblen Einsatz von Arbeitnehmer:innen dazu beitragen, Personal optimal und mit maximaler Wertschöpfung dem deutschen Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Außerdem sollte Zeitarbeit auch mit Blick auf die Rekrutierung in Drittstaaten als Beschäftigungsform zugelassen werden. Zeitarbeitsunternehmen sind in diesem Feld bereits Spezialisten und besitzen die notwendigen Fachkenntnisse, um ausländische Fach- und Arbeitskräfte bestmöglich in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Damit besitzt Zeitarbeit einen volkswirtschaftlichen Nutzen und Potenzial, welches mit zunehmender Personalknappheit an Bedeutung gewinnen wird.

III. ZEITARBEIT ALS BESTES BEISPIEL – FLEXIBILITÄT SCHLIESST SICHERHEIT NICHT AUS!

Über die Frage der Begrifflichkeit hinaus wird Zeitarbeit leider oft mit prekärer Arbeit gleichgesetzt. So haben bei der Civey-Umfrage im März 2022 über 20 Prozent der Befragten angegeben, dass Sie mit Zeitarbeit überwiegend prekäre Arbeit in Verbindung bringen. Dieses Schwarz-Weiß-Denken ist auch in der Politik häufig vertreten und dies wollen wir nun aufbrechen – denn die Faktenlage sieht anders aus:

- 90 % der Beschäftigungsverhältnisse in Zeitarbeit sind tarifiert und unterliegen einem umfassenden Tarifwerk, womit die Tarifbindung in dieser Branche fast doppelt so hoch ist wie im deutschen Durchschnitt.⁴
- Die Zeitarbeitgeberverbände BAP und iGZ verhandeln regelmäßig mit den DGB-Gewerkschaften über Aktualisierungen der Tarifverträge und passen diese den geltenden arbeitsrechtlichen Standards an.⁵
- Zeitarbeitsverhältnisse sind gesetzlich genauso geschützt wie direkte Anstellungsverhältnisse bei einem Unternehmen. Alle Arbeitsschutzgesetze, wie z.B. das Teilzeitbefristungsgesetz, das Arbeitsschutzgesetz, das Mutterschutzgesetz- oder das Urlaubsgesetz gelten entsprechend. Darüber hinaus enthält das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz spezialgesetzliche Schutzrechte.

² Amtsblatt der Europäischen Union (2008): Richtlinie 2008/104/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 19. November 2008 über Leiharbeit, L 327, S. 9-14

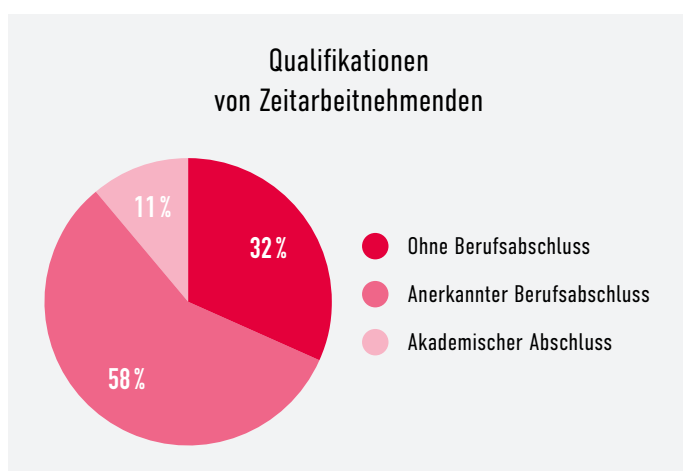
³ IW-Report 11/21: Mögliche Entwicklungen des Fachkräfteangebots bis zum Jahr 2040; https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Report/PDF/2021/IW-Report_2021-Fachkraefteangebot-2040.pdf

⁴ iGZ (2021): Tarifbindung: Zeitarbeit eine echte Ausnahmbranche, Link: <https://ig-zeitarbeit.de/tarifbindung-zeitarbeit-eine-echte-ausnahmbranche/>

⁵ iGZ (2022): Zeitarbeitsbranche passt Tarifverträge an neuen Mindestlohn an, Link: <https://www.ig-zeitarbeit.de/presse/artikel/zeitarbeitsbranche-passt-tarifvertraege-neuen-mindestlohn>

IV. ZEITARBEIT IST MODERN UND VIELFÄLTIG

Zeitarbeit ist eine flexible Arbeitsform die sowohl Unternehmer:innen als auch Arbeitnehmer:innen Vorteile bieten kann. Von Start-up über Mittelstand, bis DAX-Unternehmen deckt die Zeitarbeit das gesamte Spektrum der Wirtschaft ab. Zeitarbeit findet unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht und Qualifikation statt. So finden sich Zeitarbeitnehmende in allen Altersgruppen und Tätigkeitsbereichen wieder. Von der Helfertätigkeit bis zur hochqualifizierten Arbeit.

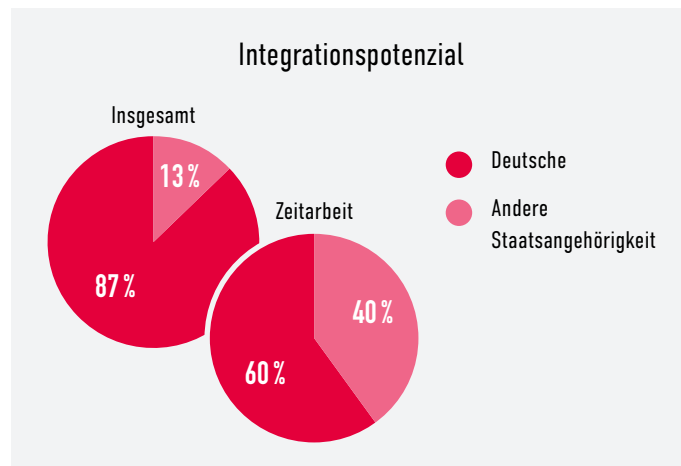


Eigene Darstellung, in Anlehnung an eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2022): „Entwicklungen in der Zeitarbeit“, in: Blickpunkt Arbeitsmarkt, S. 14.

V. ZEITARBEIT ALS INTEGRATIONSMOTOR UND ARBEITSMARKTBOOSTER

Die Zeitarbeitsbranche nimmt mit Blick auf Integration von Flüchtlingen eine Vorreiterrolle ein. Die insgesamt 11.047 Zeitarbeitsunternehmen stellen mit Abstand die meisten Geflüchteten in Deutschland ein. Zeitarbeit stellt damit einen wesentlichen Integrationsmotor dar. Dieser Integrationseffekt betrifft nicht nur Helfertätigkeiten sondern, wenngleich in geringerem Umfang, auch den facharbeits- und akademischen Bereich. So kann schnell und unkompliziert Zugang zu einem stabilen Einkommen gewährleistet werden.⁶

Zeitarbeit stellt darüber hinaus eine Beschäftigungsperspektive für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer:innen, Berufseinsteiger:innen oder Berufsrückkehrer:innen dar. Ganze 65 Prozent (423.000) der im ersten Halbjahr 2021 neu abgeschlossenen Zeitarbeitsverhältnisse wurden mit Personen geschlossen, die direkt zuvor keine Beschäftigung ausübten bzw. noch nie beschäftigt waren.⁷ Somit besitzt Zeitarbeit einen langfristigen und positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft und die Volkswirtschaft.



Eigene Darstellung, in Anlehnung an eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2022): „Entwicklungen in der Zeitarbeit“, in: Blickpunkt Arbeitsmarkt, S. 14.

UNSER ANSPRUCH ...

Eine Arbeitsform mit diesem Potential sollte in seiner Gänze wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Machen wir also Schluss mit dem Schwarz-Weiß-Denken.

Dafür steht das Forum Flexible Arbeit.

Impressum

Anschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3, 68161 Mannheim
E-Mail: hello@forum-flexible-arbeit.de
Inhaltlich Verantwortlicher: Carlos Frischmuth

⁶ Geis, Wido (Institut der deutschen Wirtschaft) (2018): Integrationsmotor Zeitarbeit, IW-Kurzbericht 46, Link: <https://www.iwkoeln.de/studien/wido-geis-thoene-integrationsmotor-zeitarbeit-398421.html>

⁷ Bundesagentur für Arbeit (2022): Entwicklungen in der Zeitarbeit, Berichte: Blickpunkt Arbeit, Link: https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Zeitarbeit/generische-Publikation/Arbeitsmarkt-Deutschland-Zeitarbeit-Aktuelle-Entwicklung.pdf?sessionid=9B7FA6DFBD6941C5B6EF70148F765E07?__blob=publicationFile&v=1